

Frust - mein Leben ist so "voll"

Beitrag von „Meike.“ vom 25. November 2014 18:31

Bei uns sind es nun weiß Gott nicht die Teilzeitfrauen, die nämlich Kinder, Job und meist auch noch den kompletten Haushalt jonglieren, die sich da locker machen und nur aus Freude arbeiten, sondern die Vollzeitherren, die das Engagement bei den unangenehmen Dingen den anderen überlassen, und das auch können, weil sie zu Hause die Damen haben, die ihnen den ganzen lästigen Alltagskram abnehmen und den Rücken für's Klugscheißen im Kollegium und für's Bewerben auf A15 frei halten ... 😊 um auch mal ein Klischee auszupacken, das bei uns aber einen sehr wahren Kern hat. Und an den vielen anderen Gymnasien, die ich so betreue...

Vom Reduzieren aus anderen Gründen als Kinder großziehen rate ich ab. Verschenktes Geld und Strafe bei der Pension. Und den Herren rate ich zu Elternzeit und Übernahme ihres Anteils am Nachwuchs (reduzierte Stelle und Abholen vom KiGa, Haushalt etc), damit nicht immer die Frauen allein mit der geringeren Pension dastehen. Dafür gibt es nämlich grad ein unseren Job echt keinen Grund.